



Mit der *neuen* Freydis um die Welt 2015: Japan – Sibirien – Alaska Heide & Erich Wilts - <http://www.freydis.de>

TÖRNPLAN 2015

Stand 1. August 2014
Änderungen vorbehalten

Mit der FREYDIS III von Japan nach Alaska

Nach einer Verzögerung von vier Jahren setzen wir die Reise von Japan nach Alaska fort - nun mit der neuen Freydis. Zwei Änderungen werden Euch beim Vergleich von altem und neuem Törnplan auffallen: Wir segeln diesmal übers das Japanische Meer an der vor möglichen Tsunamis geschützten Ostküste von Japan und besuchen zahlreiche entlegene Inseln, auf denen die Bewohner noch ihren traditionellen Lebensstil pflegen und wir kaum ausländische Touristen antreffen dürften. Dann geht es an der Südküste von Hokkaido entlang nach Kushiro, dem Ausgangshafen für Alaska. Es ist dies unsere fünfte ausgedehnte Reise durch Japan und seine Gewässer. Den Abstecher nach Sibirien zur Halbinsel Kamtschatka haben wir gestrichen: Zu unsicher sind dort die politischen Verhältnisse. Moskau ist weit, nämlich 7.000 km Luftlinie, in dem "gesetzesfreien" Raum operiert die Russen-Mafia. Das stört weniger den "Normaltouristen", aber wenn wir dort mit der Freydis aufkreuzen, sind wir mit dem Schiff erpressbar. Risiken dieser Art wollen wir möglichst aus dem Wege gehen. Dazu kommt, dass wir keine Ausnahme-Genehmigung zum Anlaufen der Kommandeur Inseln erhalten, die wir gerne besucht hätten. Schade! Ein zweites Mal (nach 2007 im Beringmeer) segeln wir nun an Russland vorbei.

Von Kushiro/Hokkaido geht es also auf direktem Weg nach Attu, der westlichsten der Aleuteninseln und von dort in kleinen Schritten nach Dutch Harbor/Unalaska, wo wir schon 2006 - damals von Hawaii und Midway kommend - angelandet sind.

TÖRN I: NAGASAKI - TSUSHIMA - OKI-SHOTO (Daisen-Oki National Park) - KAP SUZU (mit Lamp no Yado Hot Springs) - SADO YAHIKO - YONEYAMA NP - NIIGATA

2 1/2 Wo von Dienstag, 5. Mai bis Donnerstag, 21. Mai 2015

ca. 650 sm

Im Mai und Juni findet man die besten Segelbedingungen in den japanischen Gewässern: Die Winterstürme sind vorbei, die Taifunsaison hat noch nicht begonnen und die Temperaturen sind noch gemäßigt (heiß und schwül wird es erst im Juli und August). Wir segeln im Monsun meist in Tagesetappen entlang der abgelegenen Ostküste von Honshu, einer Küste, die von Seglern nur sehr

selten besucht wird, besuchen Häfen und Inseln. Der Lonely Planet spart nicht mit Superlativen bei der Beschreibung der Plätze, die wir besuchen werden, z.B über die **Oki-Inseln**: "...liegen abgeschieden im Japanischen Meer die spektakulären Okishoto. Sie sind Teil des Oki-Inseln-Geoparks...Aufgrund der Entfernung zum Festland bewahrt der Archipel einzigartige kulturelle und religiöse Traditionen." Und zu den **Lamp no Yado Hot Springs**: "Die Gegend ist berühmt für ihre Onsen-Ryokan, Lackwaren und Porzellan...unterhalb einer Klippe in abgeschiedener Lage am Ufer wartet das einzigartige 400 Jahre alte Holzhaus mit 13 Zimmern auf." oder zu **Sado**: "Sado ist dafür berühmt, dass hier pro Jahr mehr Feste stattfinden als irgendwo sonst in Japan - ein Zeugnis für die traditionellere Lebensweise, der die Bewohner verpflichtet sind."

Crewwechsel findet statt in der Präfekturhauptstadt Niigata (über 800.000 Einwohner). Eine perfekte Anbindung über Shinkansen und/oder Flugzeug mit Tokio und Narita Airport ist gewährleistet.

AUFENTHALT NIIGATA: 1 Woche von Freitag, 22. - Donnerstag, 28. Mai

TÖRN II: NIIGATA - AWASHIMA - TOBISHIMA - KYOROKU SHIMA - HAKODATE - KAPERIMO - KUSHIRO

2 1/2 Wo von Freitag, 29. Mai bis Sonntag, 14. Juni 2015

ca. 500 sm

Den südlichen Küstenabschnitt von Hokkaido kennen wir bereits von einer früheren Reise. Heide hat darüber in ihrem letzten Buch "ALASKA-JAPAN" ausführlich geschrieben. *Besuchen werden wir mit Euch ein paar „alte Bekannte“, sehr nette und gastfreundliche Japaner, die wir auf unserer Rundreise durch den Norden kennengelernt haben. Da unsere Gesamtstrecke nur ca 500 sm beträgt, können wir sehr flexibel auf Wetteränderungen reagieren, ohne dadurch in Zeitnot zu geraten. Und wir können gemeinsam einen Wagen mieten, um auch einmal ins Landesinnere zu schauen, z.B. im Norden Honshus den Towada-Hachimantai-Nationalpark besuchen, eins der letzten Wildnisgebiete Japans mit Vulkanen, dampfenden Geysiren, brodelnden Schlammteichen, dem Kratersee Towada und dem vulkanischen Plateau Hachimantei oder einen der zahlreichen Nationalparks auf Hokkaido.*

AUFENTHALT KUSHIRO: 1 Woche von Montag, 15. bis Montag, 22. Juni

TÖRN III: KUSHIRO/JAPAN - ALEUTEN - ATTU - verschiedene Inseln - NIKOLSKI BAY - DUTCH HARBOR/UNALASKA

4 1/2 Wochen von Dienstag, 23. Juni bis Donnerstag, 23. Juli 2015

ca. 2.300 sm

Die seglerisch anspruchvollste Etappe in diesem Jahr: 1.400 Seemeilen von Japan nonstop über den nordwestlichen Pazifik im Gebiet der vorherrschenden Westwinde zur ersten Aleuteninsel Attu. Dafür setzen wir 10-12 Tage an. Von dort hangeln wir uns an der Kette der ca 200 Aleuteninseln entlang ca 850 Seemeilen nach Osten. Wir stehen nicht unter Zeitdruck, können uns etliche interessante Stops genehmigen und bei Schlechtwetter auf sicheren Ankerplätzen auf Besserung warten. Ein Teil der Inseln ist unbewohnt, auf anderen befinden sich Siedlungen des

Aleutenstammes. Eine von ihnen, Nikolski Bay - die älteste nachgewiesene Siedlung der Erde, 12 tsd. Jahre alt - haben wir bereits besucht und Kontakte zu einigen Bewohnern geknüpft. Wir fühlten uns damals gut aufgenommen in dieser kleinen Gemeinschaft und bedauerten es sehr, dass uns nicht mehr Zeit zur Verfügung stand.

Wetterberichte erhalten wir jederzeit über UKW. Sie werden mehrmals am Tag auf den neuesten Stand gebracht.

Die sehr gebirgige Inselkette der Aleuten (bis 2.861 Meter hoch), die nur eine recht spärliche Vegetation aufweist, ist vulkanischen Ursprungs und gehört zum nördlichen Teil des pazifischen Feuerrings. Von den etwa 80 Vulkanen, die steil aus der wilden See aufragen, sind einige noch heute tätig. Reich ist die Zahl der Wassertiere wie Wale, Seehunde, Seelöwen und Seeotter und es gibt riesige Kolonien von Wasservögeln. Und natürlich Fisch: Er bildet die Existenzgrundlage der Menschen in den wenigen Siedlungen. Hier haben uns die Einheimischen 2006 das Heilbuttangeln beigebracht.

Der Aleutentörn ist ein abenteuerlicher Törn, der in Dutch Harbor, einem der größten Fischereihäfen Amerikas endet.

AUFENTHALT DUTCH HARBOR: 1 Woche von Freitag, 24. bis Freitag, 31. Juli

TÖRN IV: DUTCH HARBOR - KING COVE - SHUMAGIN INSELN - CHIGNIK LAGUNE - GEO-HARBOR im Katmai National Park - UYAK BAY - KODIAK City

3 Wo von Samstag, 1. bis Freitag, 21. August 2015

ca 800 sm

*Uns erwartet wieder ein Törn voller Höhepunkte: Wir erkunden den östlichen Teil der Aleuteninseln und steuern dann nach King Cove, der ersten Fischereisiedlung auf der Alaska Peninsula, wo die Freydis 2007/2008 überwintert hat. Von dort segeln wir entlang der Küste der Alaska-Halbinsel, vorbei an schneebedeckten, rauchenden Vulkanen. Wechsel zwischen einsamen Ankerbuchten in totaler Wildnis, kleinen Fischersiedlungen und Eskimo-Dörfern. **Zwei- bis dreitägiges Bärenspotting im Geographic Harbor, einem der schönsten Ankerplätze (auch zum Trockenfallen) an der Küste.** Über die Shelikof-Strait erreichen wir die Uyakbay der Insel Kodiak und besuchen unsere Freunde Duncan Fields und seine Familie, die hier den Sommer über Lachse fischen. Von dort Fahrt durch die Fjorde Kodiaks zum Zielhafen.*

- **Übersichts- und Detailkarten in der Anlage.**
- **Wie immer werden wir vor den Törns Crewtreffen bei uns in Heidelberg arrangieren!!**

T ö r n g e b ü h r e n:

Törn I Nagasaki - Niigata und Törn II Niigata - Kushiro: je 2 1/2 Wochen € 2.490,- p. Törn

Törn III Kushiro - Dutch Harbor 4 1/2 Wochen zum 3-Wochen Preis € 2.990,-

Törn IV Dutch Harbor - Kodiak 3 Wochen € 2.990,-

Die **anteilige Bordkasse** beinhaltet Verpflegung und Getränke an Bord, Treibstoff und Heizung, Hafen- und Liegegebühren, Seekarten und Handbücher des Reviers. Wir setzen bei 7-8 köpfiger Crew (einschl. Skipper) pauschal 45,- Euro pro Tag und Teilnehmer an.

Bezüglich der Flugpreise haben wir uns sehr genau informiert: Sie sind überraschend günstig für diese Reisen ans Ende der Welt. ATLASREISEN Deck 11 in Bremerhaven und Cuxhaven hat für die vier Törns Flüge und Preise recherchiert. Lasst Euch Angebote geben von Deck 11, Am Längengrad 12, 27568 Bremerhaven. Es betreuen uns Herr Bernd Sekula, Frau Maria Sanchez und Frau Gesa Zöllmann. Mail: bsekula@deck11.de. oder info@deck11.de. Telefon 04721- 6982623 oder 0471-94189999. Sie betreuen uns und viele unserer Mitsegler seit Jahren bestens. Der Törnplan liegt ihnen vor.

Für alle Törns gilt: Einchecken an Bord am Tag v o r Törnbeginn, Auschecken am letzten Tag des Törns.

Reiseführer: für Japan: Der deutschsprachige Lonely Planet ist sicherlich der beste. Für die erste Orientierung empfehlen wir den Führer von Marco Polo, ebenfalls für Alaska. Ihr seid dann schnell im Thema.

. Internet befragen und natürlich Heides Buch "ALASKA-JAPAN" lesen. An Bord könnt Ihr zurückgreifen auf exzellente Seekarten - elektronische und Papier - sowie Seehandbücher.



